



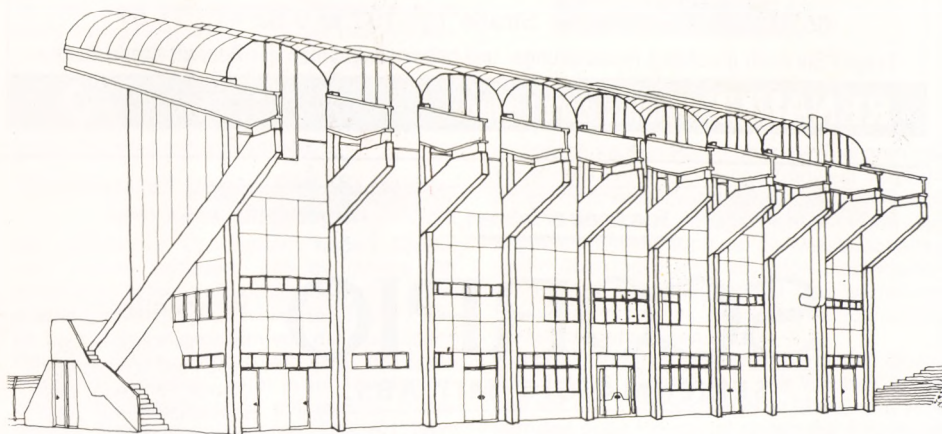
Saison 1986/87

Nr. 11

Samstag, den 21. Februar 1987

**Offizielle
Wormatia Stadion-Zeitung**

Wormatia Worms — FK Clausen



Planung und Entwurf Architekt Horst Englert, Worms,

Spitzenklasse in Europas Möbelhandel

RHEINMOVE
CENTER **WORMS**

Monsheimer Straße ☎(06241) 50 20

Freundschaft liegt in der Luft.



Der neue Renault 5 GTL Kat. 44 kW/60 PS.
Der Kleine Freund mit Katalysator.

Autohaus Jung Inh. Erhard Wiehler

6520 WORMS, Alzeyer Straße 191-193 ☎ 0 62 41 / 71 51

Fragen Sie nach günstigen Finanzierungs- und Leasingangeboten der **Renault Credit Bank**.

RENAULT Autos zum Leben.



Ford neu erfahren



SCORPIO

SERIENMÄSSIG MIT ABS.



Beispiellos!

In seiner Klasse ist der neue Ford Scorpio das einzige Fahrzeug, das serienmäßig mit ABS ausgestattet ist. Damit ist er in seiner Klasse beispiellos. Ein großzügiges und variables Innenraumangebot sichert excellenten Reisekomfort und erlebbare Fahrkultur.

Testen Sie ihn.
Bei uns.

Ford

BERKENKAMP

Worms,
Speyerer Straße 88, 06241/6343

Trainer Ueberle zu aktuellen Themen

10 Wochen Zuschauer-Pause im Wormser Stadion vorbei!

Seit dem 13. Dezember 1986, also seit 10 Wochen, hatten Sie als treuer Wormatia-Zuschauer Pause im Wormser Stadion. Für Spieler und Trainer reichte es nur zu 2 Wochen offizieller Trainingspause zwischen dem 23.12.86 und dem 5.1.87, wobei man sich sogar noch persönlich mit Waldläufen und Gymnastik fit hielt.

In den vergangenen 7 Wochen lief das Training in gewohntem Rhythmus ab, lediglich durch ein Hallenturnier in Baunatal (3. Platz mit nur 1 Punkt / 1 Tor Rückstand auf Kickers Offenbach bzw. VfL Wolfsburg) und durch die SWFV-Hallenmeisterschaft unterbrochen, oder besser gesagt: ergänzt. Für uns bedeuteten die Hallenspiele gewissermaßen eine Trainingsabwechslung; dabei wurde besonders deutlich, daß Spiele auf Handballtore unattraktiv sind (weil das taktische Abwehrspiel zu leicht zum Erfolg führt), und daß das »Hineingrätchen« (sliding tackling) die Hauptursache für spezielle Hallenverletzungen ausmacht. Sollten beide Nachteile ausgeschaltet werden, könnte man auch 1987/88 wieder Hallenspiele in die Planung mit aufnehmen.

Spielausfall gegen BW 90 Berlin kam sehr ungelegen

Mit zahlreichen Zuschauern haben Spieler und Trainer bedauert, daß es infolge der schlechten Witterungsverhältnisse zum Spielausfall gegen den Bundesligisten BW 90 Berlin kam. Ganz abgesehen von der sportlichen Herausforderung, wären wir ideal im Spielrhythmus geblieben, denn zuvor konnten wir drei Freundschaftsspiele mit jeweils ansteigender Tendenz absolvieren. Das 5:1 beim Verbandsligisten SV Horchheim (trotz »Lokalderby« übrigens in wohlthuend fairer und freundschaftlicher Atmosphäre) war ein gelungener Aufgalopp, dem ein erfreuliches 2:1 beim VfR Mannheim, Tabellendritter der Oberliga Baden-Württemberg, folgte. Sicherlich am höchsten zu bewerten war das 1:1 beim SV Sandhausen, dem Tabellenführer der gleichen Oberliga, zumal es auf einem für uns absolut ungewohnten Kunstrasen-Spielfeld zustande kam.

Ab sofort sind wieder die Punkte ausschlaggebend!

Selbst die objektivsten Lobreden, die nach unseren Vorbereitungsspielen insbesondere



im nordbadischen Raum über den Meister und Tabellenführer der Oberliga Südwest verbreitet werden, sind für uns so gut wie gar nichts wert, wenn sich die ausgezeichnete Form der Mannschaft nicht auch auf die Meisterschaftsspiele überträgt. Denn ab sofort sind wieder die Punkte ausschlaggebend und warnende Beispiele haben in unserer Nachbarschaft mehrfach aufhorchen lassen:

Kickers Offenbach, Tabellenführer der Oberliga Hessen, bereitet sich seit Wochen profihaft vor (u.a. Trainingslager in Malta) und verliert das erste Heimspiel gegen die Amateure von Hessen Kassel mit 0:1.

SV Sandhausen, Tabellenführer der Oberliga Baden-Württemberg, war im Januar eine Woche im Trainingslager auf der Sportschule und verliert das erste Heimspiel gegen 1 FC Pforzheim (2 Tage vorher 50 km angereist) 0:1.

FV Weinheim, Tabellenzweiter der Oberliga Baden-Württemberg, punktgleich mit SV Sandhausen mit 4 Punkten Vorsprung vor dem Dritten, VfR Mannheim, geht eine Woche ins Trainingslager — und verliert sein erstes Heimspiel gegen den Aufsteiger VfL Kirchheim/Teck mit 0:1.

Keine Angst, wir tanzen sowieso aus der Reihe — wir waren nicht in Malta und nicht im Trainingslager!

Unser heutiger Gegner

FK Clausen

Allgemeines: Nach seinem Wiederaufstieg in das Amateuroberhaus in der Saison 85/86 hat der FK gezeigt, daß er sich in dieser Klasse etablieren möchte. Mit einem achtbaren 11. Tabellenplatz wurde die Saison ohne jegliche Abstiegsangst beendet. Darauf bauend wird für die laufende Saison ein sicherer Mittelplatz angestrebt. Zu diesem Ziel soll hauptsächlich der Ex-Kaiserslauterner Bundesliga-Profi Werner Melzer beitragen.

Zugänge: Melzer (1. FC Kaiserslautern), Dolliba (VfR Kaiserslautern), Rusch (SC Hauenstein), Mutter (FK Pirmasens), Jung (SSV Wellesweiler), Petry, Leininger (eig. Jugend).

Abgänge: Balte (Mainz 05), Bütow (SV Vinningen), Maas (SG Rieschweiler), Wadle (SC Rodalben).

Saison 86/87: Nach sieben Spieltagen nahm der FK noch den 8. Tabellenplatz ein und es schien alles nach Wunsch zu laufen. Doch teils durch Verletzungen, teils durch Platzverweis (Ludy) geriet die Mannschaft in eine Negativserie und fand sich nach Abschluß der Vorrunde auf

dem 16. Tabellenplatz. In der Rückrunde ist der FK jedoch bei 4:2 Punkten noch ungeschlagen und offensichtlich wieder im Aufwärtstrend. Einem Unentschieden gegen Edenkoben (1:1) folgte ein Sieg in Pirmasens (1:0) und eine Punkteteilung gegen Mainz (0:0). Nur 3 Punkte trennen den FK (derzeit 15) vom 7. Tabellenplatz. Der momentane Tabellenstand soll deshalb nicht über die eigentliche Leistungsstärke der Mannschaft täuschen. Hat der FK doch der Wormatia die einzige Auswärtsniederlage der Vorrunde beigebracht. Dies sollte eigentlich Warnung genug sein. Günther Birkle



WORMS, Karmeliterstraße 1/10
Telefon 2 83 93



PEUGEOT

Wenn's um PEUGEOT oder TALBOT geht ...

PEUGEOT - TALBOT -
OGRINZ

6520 WORMS AM RHEIN
Ludwigstraße 21-23
Telefon (0 62 41) 2 28 06



TALBOT

Wormatia trauert um ihren Gründer



Georg Stein

der im gesegneten Alter von 92 Jahren an seinem Wohnsitz Altleiningen am vorletzten Tag des alten Jahres verstorben ist.

»Onkel Georg«, wie der Verstorbene ehrfurchtsvoll von seinen vielen Freunden genannt wurde, hat sich wie kein zweiter um die Wormatia verdient gemacht. Er hat im Jahre 1908 den ersten Ball für den Verein getreten; seine helfende Hand war greifbar bis zu seinen letzten Lebensjahr. Sein Wirken in der Stille hat der Wormatia in vielen kritischen Situationen, in immer wieder kränkelnden Phasen neue Impulse und frische Luft zum Atemholen und zum Weiterleben gegeben.

Wer sich solcher Freunde rühmen darf, der kann auch stolz auf diese Wormatia sein.

Die Wormatia-Familie ist traurig und dankbar.

Wir gedenken unseres Mitgliedes

Willi Stroh

der im Alter von 61 Jahren verstorben ist.



**Treffpunkt
Sportabteilung
HORTEN**

Am Römischen Kaiser

Neue Wormatia-Tribüne

Erklärungen von Horst Englert zur Skizze auf der Titelseite:

Bestehende Tribüne wird abgerissen, neue Tribüne kommt an gleicher Stelle mit 976 Sitzplätzen und 630 Stehtribünenplätzen unter dem in Leichtbauweise mit Makrolon vorgesehenen Tribürendach, 3 Sprechkabinen, 2 seitliche Aufgänge und 2 innenliegende Aufgänge zu den Sitzplätzen.

Unter der Tribüne sind die Umkleide-, Wasch-, Dusch-, Schiedsrichter-, Hausmeister- und Presserräume untergebracht.

Vorgesehener Baubeginn ist Mai 1987, Fertigstellung Ende 1987.

Planung durch Architekturbüro Dipl.-Ing. (FH) Horst Englert, Bahnhofstr. 28, Worms.

Von der Fußballjugend

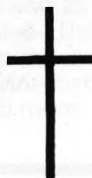


Während sich die Jüngsten in der Halle in Form zu halten versuchen, haben A- und B-Jugend die Verbandsrunde bereits wieder begonnen.

Die A-1 gewann am 8.2. zuhause gegen den sich tapfer wehrenden LSC 3:0 und belegt nun einen sicheren Platz im vorderen Mittelfeld. Trainer Brasen beklagt den personell geschrumpften Kader. Er muß auf längere Sicht auf vier Verletzte verzichten u.a. auf Karl Schübler, der einen Muskelriß hat.

Die B-1 erzielte mit jeweils 1:1 zwei Unentschieden. Daheim gegen Gonsenheim und in Neuhausen. Auf einem Turnier in Eich wurde die B-1 Kreismeister im Endspiel gegen Neuhausen, die B-2 gewann das kleine Endspiel gegen Guntersblum. Bei einem ausgezeichnet besetzten Turnier in Horchheim verlor die B-1 das Spiel um den 3. Platz gegen den SV Waldhof.

Die einzelnen Weihnachtsfeiern der Jugendgruppen haben eine gute Resonanz gefunden. Bei der Feier der Jüngsten quoll der Saal des Clubhauses über. Jugendleiter Erwin Antony möchte die Gelegenheit benutzen, allen Helfern für das Gelingen herzlich zu danken, insbesondere den kuchenbackenden Müttern der Jüngsten.



Jugendabteilung und Jugendleitung trauern um den frühen Tod des Betreuers der C-Jugend

Werner Bösel

dessen Anhänglichkeit und Opferbereitschaft unübertrefflich waren.

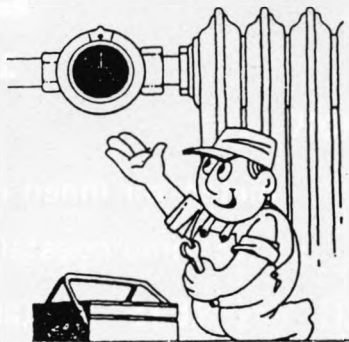
**Tanzen bringt
Schwung ins Leben**

Wienholt



Jablonka

6520 WORMS



HEIZUNG
LÜFTUNG **ALLGEIER**
SANITÄR GmbH

6520 WORMS
Mittelstraße 1
☎ 63 21

**Sichern Sie sich
jetzt schon
auf der
neuen Tribüne
Ihren
Dauerplatz !**

21. Spieltag 21./22.2.1987

SC Birkenfeld — SV Elversberg (Sa)
FK Pirmasens — Südwest Ludwigshafen (Sa)
FSV Mainz 05 — VfL Hamm (So)
Wormatia Worms — FK Clausen (Sa)
FSV Saarwellingen — SV Leiwien (Sa)
SG Eintr. Bad Kreuznach — Eintr. Trier (Sa)
SSV Überherrn — 1. FC Kaiserslautern A (So)
Borussia Neunkirchen — Hassia Bingen (Sa)
SV Edenkoben — ASC Dudweiler (Sa)


22. Spieltag 28.2./1.3.1987

VfL Hamm — Wormatia Worms (Sa)
SV Elversberg — SV Edenkoben (Sa)
Hassia Bingen — SC Birkenfeld (Sa)
Borussia Neunkirchen — SSV Überherrn (Sa)
FK Clausen — FSV Saarwellingen (Sa)
ASC Dudweiler — FK Pirmasens (Sa)
SV Leiwien — SG Eintr. Bad Kreuznach (Sa)

23. Spieltag 7./8.3.1987

FK Pirmasens — SV Elversberg (Sa)
Wormatia Worms — Südwest Ludwigshafen (Sa)
FSV Saarwellingen — VfL Hamm (Sa)
SSV Überherrn — Eintracht Trier (Sa)
SG Eintr. Bad Kreuznach — FK Clausen (So)
1. FC Kaiserslautern A — SV Leiwien (So)
SC Birkenfeld — Borussia Neunkirchen (Sa)
SV Edenkoben — Hassia Bingen (Sa)
FSV Mainz 05 — ASC Dudweiler (So)



SEMPERIT  **Qualitätsreifen aller Größen**

IHR REIFENSPEZIALIST
REIFEN MAST

Reifen - Felgen - Autobatterien - Zubehör
Ludwigstraße 66, 6520 WORMS am Rhein

Telefon 0 62 41 / 2 50 32

NEU



NEU

Europas größte
private
Krankenversicherung

Geschäftsstelle Worms
G. u. A. Obentheuer

Raiffeisenstraße 6
6521 MÖRSTADT

☎ 0 62 47 / 54 74

Individuelle Beratung
in allen
Versicherungsfragen

Allianz

Hamburg-Mannheimer
Versicherungs-AG

wüstenrot

G. u. A. Obentheuer
sind Spender eines
Spielballes für jedes
Heimspiel in der
kommenden Saison.

GRAF

am Karlsplatz

gardinen

teppichboden

tapeten

bieten wir Ihnen auf 1.000 qm Ausstellungsfläche

Für die Wohnraumgestaltung Ihres Neubaues empfehlen wir uns

6520 WORMS Am Karlsplatz ☎ 0 62 41 / 5 64 27 **P** im Hof

Die Aufstellung vom letzten Spieltag

FC Clausen

1. Paul
2. Doliwa
3. Görlich
4. Lutz
5. Lensch
6. M. Germann
7. Weber
8. Melzer
9. Keller
10. Weishaar
11. R. Germann

In Reserve:

12. Stegner

Trainer: Müller

Wormatia Worms

1. Kuhnert
2. Günther
3. Karb
4. Steinmetz
5. Fischer
6. Müller
7. Nathmann
8. Klotz
9. Eckel
10. Wagner
11. Schlösser

In Reserve:

12. Adamiec
13. Braun
14. Hoffmann
15. Öhrlein
- TW Pfirrmann

Trainer: Ueberle

TTV | **Auto Teile**
Vertrieb

Cornelius-Heyl-Straße 54
6520 WORMS

Tel. (0 62 41) 62 24 u. 62 25

Das Haus der Autotechnik

Café

Walter

WORMS

Das Fachgeschäft
in der KW



Durchgehend geöffnet
von 7.30 bis 18.30 Uhr
samstags von 7.30 - 13.00 Uhr

WORMS

Stephansgasse 5
Bei größeren Aufträgen:
Abhol- und Zustelldienst!
Telefon 0 62 41 / 64 60

Werdet Mitglied

beim VfR

Wormatia Worms

Der für die letzte Stadionzeitung im alten Jahr geschriebene Bericht konnte aus Platzgründen leider nicht mehr erscheinen. Die Redaktion bittet um Nachsicht.

AH - Abteilung 1986

Die AH-Mannschaft hat für das Jahr 1986 ihren Spielbetrieb beendet. Die Abteilung kann auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken.

Von 23 ausgetragenen Spielen wurden 16 gewonnen, 5 endeten unentschieden und lediglich 2 Spiele gingen verloren. Es wurde ein Torverhältnis von 73:34 Toren erzielt.

Besonders zu erwähnen sind 2 Kanter Siege und zwar in Kirchheimbolanden mit 8:2 und im Heimspiel gegen TSG Pfeddersheim mit 10:0 Toren. Von den 73 von unserer Mannschaft geschossenen Toren erzielten allein drei Spieler insgesamt 51 Tore, während sich der Rest von 22 Toren auf 10 Spieler verteilt. Torschützenkönig 1986 mit 18 Treffern wurde Gerd Dier, gefolgt von Helmut Seluga mit 17 und Ernst Sauder mit 16 Toren. Daß unsere Mannschaft 1986 eine so erfolgreiche Runde hinter sich bringen konnte, war mithin der Verdienst von Gerd Dier, Peter Klag und Heinz Lubanski, welche es nicht zu gering schätzten, die Fußballstiefel auch für Wormatias AH zu schnüren. Wann war es einmal der Fall in unserer Wormatia, daß sich ehemalige Lizenzspieler der AH anschlossen??

Erwähnenswert sei auch, daß sich die Spieler Rudi Graf, Werner Hahn, Kurt Jäger, Ernst Röttig und Kurt Schneider, welche bereits die 50 überschritten haben, noch Samstag für Samstag zum Spiel zur Verfügung stellen!

Der Jahresausflug der Abteilung ging in diesem Jahr über die Pfingstfeiertage nach Braunschweig. Unser Gastgeber war die Bereitschaftspolizei. Nach schöner Busfahrt trafen wir gegen 13.00 Uhr in Braunschweig ein. Unser Gastgeber empfing uns bereits vor den Toren Braunschweigs und geleitete uns zum Hotel. Nach dem Essen erfolgte ein Verdauungsspaziergang und um 17.00 Uhr traten wir zu einem Spiel gegen unseren Gastgeber an, das wir mit 3:2 Toren gewannen. Abends fand man sich in gemütlicher Runde zusammen und es war schon Mitternacht vorbei, als man sich verabschiedete.

Die sportlichen Verbindungen zwischen uns und TuS Enkirch/Mosel, welche in den letzten Jahren etwas eingeschlafen waren, lebten auch wieder auf. Am 21. Juni besuchten uns unsere Sportfreunde aus Enkirch. Das Spiel endete 1:1. Nach dem Spiel saß man noch in froher Runde recht lange zusammen. Alte Erinnerungen wurden ausgetauscht und für 1987 erfolgte eine Einladung nach Enkirch, welche wir auch wahrnehmen werden.

Einladungen für 1987 liegen uns weiterhin von den Sportvereinen TV Unzenberg (Simmern/Hunsrück) und SV Nauheim (Limburg/Lahn) vor.

Unter kundiger Führung fand am Sonntagvormittag eine Stadtbesichtigung statt. Nach dem Mittagessen, welches wir in der Kantine der Polizei einnahmen, und das ganz vorzüglich zubereitet war — ein Lob dem Koch — führen wir zur Zonengrenze bei Helmstedt. Unter Führung eines Grenzschutzbeamten wurden uns viele Erklärungen zuteil. Man empfand so richtig, welches Schicksal unser Land überhaupt betroffen hat, was einem zu Hause eigentlich viel weniger bewußt wird. Der Abend stand zur freien Verfügung und in kleineren Gruppen schwärmte man aus. Mit vielen neuen Eindrücken und dem Bewußtsein echt gute Sportfreunde kennengelernt zu haben, kamen wir gegen Abend in unserer Heimatstadt Worms wieder an. Sportfreund Sülflow und allen seinen Mannen, die sich sehr um uns bemühten, sei von dieser Stelle aus noch einmal recht herzlich gedankt für die Gastlichkeit, welche sie uns zuteil werden ließen.

Was den Spielbetrieb für 1987 betrifft, welcher Anfang März beginnt, wurden 32 Spiele abgeschlossen. Unsere beiden Aktiven Kurt Jäger und Kurt Schneider vollendeten in diesem Jahr ihr 50. Lebensjahr. Die Abteilung gratulierte und überreichte Geschenke.

Das Training der AH-Mannschaft findet jeden Mittwoch um 18.30 Uhr im Stadion statt. Wer Lust und Liebe hat, Mitglied unseres Vereins ist oder werden will, ist jederzeit willkommen.
Ludwig Sattler

DAS!
Einkaufsziel!

**... auch für
den Sportler**


Schmitt
SCHUHE + SPORT
WORMS · ZENTRUM

Wir sorgen für sicheren Start!

Denken Sie jetzt an Ihre Batterie in PKW und LKW.
Wir bieten Ihnen wartungsfreie DETA-Hochleistungs-Batterien zum Super-Preis!

Preisbeispiele incl. MWStt., gefüllt und geladen:

12 V, 36 AH

passend für **AUDI** 50, 80,
VW Käfer, Polo, Derby, Golf, Jetta, Scirocco,
Passat und Santana **79.— DM**

12 V, 44 AH

passend für **Opel** Kadett, Rekord,
Manta und Commodore
BMW Typ 316, 318, 320, 518 u. 520 **89.— DM**

12 V, 55 AH

passend für **Daimler-Benz** Typ 200,
230, 250, 280 **118.— DM**

Weitere Preise und Informationen auf Anfrage

ZEPPELIN
METALLWERKE GMBH



Handels- und Servicebereich Baumaschinen

6520 WORMS/RHEIN, Mainzer Straße 55 6710 FRANKENTHAL, Zeppelinstraße 1

Tel. (06241) 41 23

Tel. 0 62 33 / 7 70 30

zum 84. Geburtstag

zum 83. Geburtstag

zum 82. Geburtstag

zum 80. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 65. Geburtstag

zum 60. Geburtstag

zum 50. Geburtstag

Karl Krause, Kirchgasse,

Philipp Heng, Nievergoldstraße

Rudi Nothof, Rößlinstraße

Wilhelm Neureuther, Parsevalstraße

Walter Kunkel, Hammanstraße

Gerhard Korgiel, Amandusgasse

Hans Joachim Steifensand, Weckerlingsplatz

Helene Huy, Obergasse

Georg Biedert, Flörsheim-Dalsheim

Philipp Herbold, Am Ziegelofen

Otto Knab, Landgrafenstraße

Karl Hans Weber, Osthofen

Gisela Bauer, Lorsch

Nikolaus Scharmata, Osthofen

Wir gratulieren



Freud und Leid liegen dicht beisammen

Von den beiden verschwägerten Gründern des Vereins ist Georg Stein am 30.12.1986 verstorben.

Daniel Götz hingegen lebt wohlbehalten und in der Pfiffligheimer Pension Hallermann und feiert heute, am 1. Spieltag des neuen Jahres, seinen 95. Geburtstag. Der VfR Wormatia gratuliert sehr herzlich, wünscht ihm Gesundheit und noch viel Freude an seinem Erstkind.



HANDBALL-Abteilung

Mit sieben Punkten Rückstand auf die führenden Mannschaften HSV Alzey und Schott Mainz hat unsere 1. Mannschaft keine Chancen mehr auf den Aufstieg. Saisonziel ist jetzt der zwar unbedeutende 3. Tabellenplatz, was gegenüber dem Vorjahr aber immerhin eine Verbesserung um zwei Plätze bedeuten würde. Erhebliche Aufstellungsprobleme haben mit zu der insgesamt unbefriedigenden Platzierung beigetragen, dazu kommt eine unerklärliche Unbeständigkeit. So verlieren wir z.B. beim SC Lerchenberg hoch mit 14:21 Toren, gewinnen eine Woche später noch höher gegen Eintracht Mombach II mit 30:15 Toren und eben diese Mombacher schlagen wiederum nur eine Woche später die Lerchenberger mit 17:15 Toren. Verückte Welt!



Zum Abschluß des Jahres 1986 hat die Handball-Abteilung zum 2. Mal ihr »internes« Turnier ausgetragen, das erwartungsgemäß die 1. Mannschaft siegreich sah, vor der überraschend starken A-Jugend (ein guter Jahrgang) sowie der 2. Mannschaft und der diesmal überhaupt nicht zurechtkommenden AH-Mannschaft. Ein zünftiger Kameradschaftsabend beendete dann das abgelaufene (Sport-)Jahr.

Die fünfwöchige »Winterpause« wurde u.a. zu einem gut besetzten Neujahrssturnier in Ludwigshafen genutzt, wo wir bei 16 Mannschaften immerhin den 2. Platz belegen konnten. Bedingt durch Urlaub und kurzfristige Erkrankungen noch am Spieltag standen plötzlich nur 5 Feldspieler zur Verfügung, so daß die Oldies Günter Porr und Gerd Schwind, die eigentlich als Betreuer auf der Bank sitzen sollten, sich unversehens auf dem Spielfeld wiederfanden. Daß trotzdem die Vorrunde und die Zwischenrunde mit jeweils drei Spielen als jeweiliger Gruppenerster überstanden wurde, ist unter diesen Umständen schon beachtlich. Im Endspiel, dem 7. Spiel an diesem Turniertag, war dann aber die Mannschaft mit den Kräften total am Ende, was aber der guten Stimmung keinen Abbruch tat, zumal auch der 2. Platz mit einem ansehnlichen Preis belohnt wurde.

Das Neue Jahr fing glänzend an. Werner Dinger, der unübertroffene Organisator von Mannschaftsfesten, hatte wiederum an die Handballer gedacht und zu einem Frühschoppen im Bahnhof eingeladen. Tatkräftig unterstützt von Trainergattin Helga Porr und den Spielermüttern Müller und Wolf wurden die Anwesenden, unter ihnen auch der 1. Vorsitzende Helmut Rödler und Schatzmeister Lothar Becker, mit Speisen und Getränken bestens versorgt. Daß Spieler und Betreuer noch ein schönes Geschenk mit nach Hause nehmen konnten, gehörte ebenso zu den Überraschungen wie ein durchgeführtes Quiz, bei dem jeder Teilnehmer noch einen ansehnlichen Preis erhielt.

Abteilungsleiter Walter Eckard bedankte sich im Namen der Abteilung und der Spieler mit einem persönlichen Geschenk bei Werner Dinger und seiner Gattin. Es war ein überaus gelungenes Fest, der Frühschoppen wurde bis zum Nachmittag ausgedehnt und alle Handballer waren sich einig:

weiter so, Werner!

Bericht der Tischtennisabteilung

Die Verbandsspiele sind schon in vollem Gange. Im einzelnen gab es folgende Ergebnisse:

Die 1. Herrenmannschaft gewann zunächst in Horchheim mit 10:2, danach gegen den VfL Gundersheim 1 mit 7:5 und bei TuS Hochheim 4 mit 9:3. Zuletzt verlor man gegen die 2. Mannschaft des WSV mit 5:7. Reinhardt (2), Schimanski sowie die Doppel Reinhardt/Johann und Schimanski/Lied holten die Punkte. Die 1. Mannschaft belegt in der B-Klasse jetzt den 5. Platz.



Die 2. Herrenmannschaft kam nach Siegen gegen den TV Leiselheim 3 (9:3) und TV Eich 6 (8:4) gegen Wormatia 3 nur zu einem 6:6-Unentschieden. Anschließend gab es gegen Alsheim/Mettenheim einen 12:0-Sieg, während man bei SC Ibersheim 4 mit 5:7 verlor. Im Spiel gegen die 3. Mannschaft konnten Becker und Siegmund ihre beiden Einzel gewinnen, außerdem waren beide Doppel je einmal erfolgreich. Bader und Herbold holten sämtliche Punkte bei der 3. Mannschaft.

Für die 3. Herrenmannschaft geht es in den verbleibenden Spielen um den Klassenerhalt. Zum Auftakt der Rückrunde konnte in Eich ein überraschender 8:4-Sieg erreicht werden. Außer dem 6:6 gegen die 2. Herrenmannschaft gab es jedoch nur Niederlagen: 5:7 gegen Ibersheim 4, 3:9 in Mettenheim, 3:9 gegen Offstein 2, den Tabellenführer, wobei Bader (2) und Vester in den Einzeln erfolgreich waren, sowie schließlich erneut ein knappes 5:7 bei TuS Offstein 4.

Die 1 b



15.2.1987

Wormatia — Finthen

0:0

Der Start zur Fortsetzung der Rückrunde nach der langen Winterpause ist danebengegangen. Dabei enttäuscht nicht so sehr das Ergebnis, als die z.T. unbefriedigende Mannschaftsleistung. Während sich die erste Spielhälfte noch recht ordentlich anließ, da lief der Ball gekonnt durch die Reihen und es wurden Chancen erspielt, war die zweite Hälfte ein rechtes Gewürge; die Ordnung ging total flöten. Die Zuspiele gingen häufig daneben, es wurde zudem zu spät abgespielt. Die gegnerische Hintermannschaft, die im übrigen über einen vorzüglichen Tormann verfügte, wurde zunehmend sicherer und gestattete in der letzten halben Stunde keine klare Chance.

Auch taktisch schien einiges danebenzuliegen. Zuspieltüchtige Außenläufer mußten die vorderen Spitzen decken, während sich die beiden Verteidiger innen um die zurückhängenden gegnerischen Stürmer kümmerten. Ihnen fehlte der Raum an der Außenseite, wo sie ihre sonst so gefährlichen Sturmäufe hätten ansetzen können.

Seit 87 Jahren . . .

*sind wir für Sie da und stellen
auch weiterhin unsere
Erfahrung zu Ihrer Verfügung.*



Puder & Täffner

Immobilienbüro seit 1899

Friedrich-Ebert-Straße 33 a

☎ (0 62 41) 59 18 45 oder 5 79 06

Diesmal verrannten sie sich regelmäßig in der Mitte in der vielbeinigen Abwehr. Es gab noch andere Ungereimtheiten.

Auf unserem Zettel haben wir von der 25. bis zur 42. Minute fünf glasklare Chancen vermerkt. Tolle Reflexe des Tormanns, so bei einem Gewaltschuß von Großmann in das linke Torkreuz und Pesch bei Schüssen, die knapp daneben gingen oder beim Kopfball von Hebinger an die Querlatte, verhinderten die bis dahin hochverdiente Führung. In diesem Abschnitt wurde ein von Großmann erzieltes Tor von dem den Fintnern wohlwogeneren SR nicht anerkannt.

Der Punktverlust zählt schwer. Viele Ausrutscher darf sich die 1b nicht mehr erlauben. Einiges gutmachen können die Wormaten an diesem Wochenende in ihrem Spiel gegen den Spitzenreiter Pfeddersheim.

Weitere Heimspiele: am 15.3.1987 gegen 1817 Mainz
am 29.3.1987 gegen Mommenheim



Keineswegs mit Häme haben wir die Meldung der FAZ wiedergegeben, daß der VfR Bürstadt wegen des Zuschauerrückganges zu Sparmaßnahmen gezwungen sei. Das sind leider Meldungen, die wir aus allen Richtungen hören und die wir jetzt auch von der Eintracht in Trier gelesen haben. Daß sich auch die Wormatia ganz gehörig nach der Decke strecken muß, ist ja wohl auch kein Geheimnis. Nichts für ungut also, liebe Freunde in Bürstadt.

Da wir gerade von den geldlichen Sorgen sprechen: der FC Saarbrücken füllt in den Zeitungen Spalte auf Spalte. So erfährt man, daß der ehemalige Trainer Klimaschefski in vier Jahren 65 neue Spieler verpflichtet hat und die Großverdiener Dieter Müller und Mohr (dieser soll nach der SZ, obwohl häufig verletzt, monatlich 28.000.- DM kassiert haben) ursächlich für die prekäre Situation der Gegenwart genannt werden.

Hoffen wir dennoch, daß der FCS wieder auf die Beine kommt.

Bernd Heller war in Crans Montana erstmals Kommentator von Skirennen. Die Münchener Abendzeitung schreibt dazu:

»Ist's nun Mut oder Übermut? Oder gar Arroganz? Was mag den Leichtathletik-Experten bloß bewegt haben, sich vor einem Millionenpublikum derart bloßzustellen. Wie kann man es nur wagen, mit derart geringer Sachkenntnis zu kommentieren?

Man kommt leider nicht umhin, es deutlich zu sagen: Bernd Heller als Ski-Reporter — das waren beschämende Fernsehstunden«.

Wormatia - intern

Das letzte Heimspiel gegen den Tabellennachbar Trier liegt jetzt über zwei Monate zurück. Hoffen wir, daß die Fußballanhänger ihr Verlangen nach dem runden Leder gut gespeichert haben und mit neuer Begeisterung den Weg ins Stadion antreten.

Der Wormatia-Vorstand hat folgende Presseerklärung herausgegeben:
»Wie immer in den vergangenen Jahren hat Trainer **Heiner Ueberle** frühzeitig eine formelle Kündigung des zum 30.6. auslaufenden Vertrages geschickt. Der Verein hat ihm daraufhin eine Vertragsverlängerung für 1987/88 angeboten, unabhängig vom Verbleib in der Oberliga oder von einem eventuellen Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Trainer Ueberle, der am 1.3.1987 schon vier Jahre bei Wormatia tätig ist und die Trainerlizenz für die Bundesliga besitzt, möchte noch bis Ostern die sportliche Entwicklung der laufenden Saison und die konzeptionelle Planung für die kommende Saison abwarten, steht dem Angebot jedoch grundsätzlich positiv gegenüber«.

Jürgen Fischer hat an der Universität Mannheim zum Betriebswirt promoviert.

Uwe Eckel hat am 1.1.1987 eine kaufmännische Lehre bei der Druckerei Fieguth, wo auch unsere Stadionzeitung hergestellt wird, begonnen.

Stephan Kuhnert steht wieder voll im Saft. Es hat den Anschein, als wollte der ehrgeizige Tormann, der in dieser Saison die wenigsten Tore aller Oberligisten erhalten hat, das erste Spiel im neuen Jahr nicht versäumen.

Schimpfe nochmal einer über den DFB. Eine Kommission des DFB hat jetzt entschieden, daß Bayern München für unseren ehemaligen Jugend-Torwart Bobby Dekayser eine Ablösesumme von DM 10.000.- an die Wormatia entrichten muß. Über die Ablöseverpflichtung war es bis dahin zu keiner Einigung zwischen den beiden Vereinen gekommen.



Spruch
der
Woche

»Dem Schiedsrichter zu widersprechen,
das ist, wie wenn Du in der Kirche aufstehst
und eine Diskussion verlangst!«

Kabarettist Dieter Hildebrandt (AZ München)

M3



auto, motor und sport.

Extra drei.

Der für den Rennsport entwickelte M3 steht jetzt als alltagstaugliche Straßenversion für Sie bereit.

Mit 2,3 Liter Vierventil-Vierzylindermotor, 200 PS.

Willkommen im Cockpit.

Ihr BMW-Händler

CHRISTMANN

KRAFTFAHRZEUGE

Kirchheim a. d. Weinstraße – Worms am Rhein
6520 Worms - Schönauer Straße 17-19 - Ruf (06241) 63 16



**Freude
am
Fahren**